

zur Sitzung des Rates der Gemeinde Friedeburg am 04.12.2018

TOP 18: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

1. Bei der Kläranlage in Horsten betreibt die Gemeinde seit 1990 eine eigene Windenergieanlage. Aufgrund des hohen Alters, der rückläufigen Wirtschaftlichkeit und der hohen Aufwendungen für den Weiterbetrieb hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, die Anlage abzubauen.
2. Zur Verbesserung der Parkplatzsituation beim Kindergarten Wiesedermeer sollen seitlich am Kindergarten entlang der Wallheckenstraße sechs zusätzliche Stellplätze entstehen. Der Verwaltungsausschuss hat der Maßnahme zugestimmt.
3. Ebenfalls hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, dass gegenüber der Bauhofeinfahrt ein Parkplatz mit zusätzlichen Stellplätzen für die Bauhof- und Kläranlagenmitarbeiter entsteht. Hintergrund ist, dass durch den vor Jahren erfolgten Neubau des Bürogebäudes für die Kläranlage und der im letzten Jahr erfolgten Erweiterung der Kläranlage auf dem Bauhof- bzw. Kläranlagengelände kaum noch Parkmöglichkeiten für die Bediensteten des Bauhofes und der Kläranlage zur Verfügung stehen.
4. Im Rahmen der Flurbereinigung Hesel sollen im nächsten Jahr Streckenabschnitte der Straßen „Eekenboomsweg“, „Spurbahnweg“ und „Heselerfelder Weg“ ausgebaut werden. Von den Gesamtkosten in Höhe von ca. 250.000 € übernimmt die Gemeinde einen Anteil von 25 % (ca. 62.500 €).
5. Für die Schaffung weiterer Betreuungsplätze im Kindertagesstättenbereich hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, folgende Maßnahmen zu prüfen und umzusetzen:
 - In der Kindertagesstätte Hollerbusch in Friedeburg soll das Mitarbeiterzimmer im Erdgeschoss zu einem Gruppenraum für die Unterbringung einer Kleingruppe umgebaut werden. Parallel soll ein neues Besprechungs- und Mitarbeiterzimmer im Dachgeschossbereich entstehen.
 - Für die Einrichtung einer Kleingruppe im ev.-luth. Kindergarten Marx soll das Obergeschoss ausgebaut werden. Hierzu muss eine Fluchttreppe und ein Anbau für die Unterbringung von sanitären Anlagen und Abstellflächen geschaffen werden.
 - In der Ortschaft Horsten wird der Bau einer Kindertagesstätte mit einer Kindergarten- und einer Krippengruppe durch einen Investor verfolgt. Die Trägerschaft würde die Kirche übernehmen. Bis zur Fertigstellung des Neubaus soll vorübergehend eine Krippengruppe im kirchlichen Gemeindehaus untergebracht werden. Auf dem Grundstück des Sonnenstein-Kindergartens in Horsten sollen vorübergehend Container aufgestellt werden, in die eine zusätzliche Kindergartengruppe einziehen könnte.

6. Dem Schützenverein Friedeburg wird für die Anschaffung einer Luftpistole und dem Schützenverein Etzel für die Anschaffung einer Laserschießanlage Investitionskostenzuschüsse in Höhe von einem Drittel der Anschaffungskosten gewährt.
7. Der Verwaltungsausschuss hat der Auftragsvergabe für den Bau eines Fahrzeugunterstandes bei der Feuerwehr Reepsholt zugestimmt. In dem Unterstand soll der Mannschaftstransportwagen untergestellt werden. Den Auftrag erhält die Firma Heinz Helmerichs aus Horsten.
8. Für das Baugebiet in Reepsholt „Nördlich Frieslandstraße“ hat der Verwaltungsausschuss den Vorentwurfsplanungen zugestimmt. Das Verfahren geht jetzt ins Hauptverfahren. Die Entwürfe sind öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen.
9. Das Amerika-Gelände in Hesel wird im Rahmen eines Bauleitplanverfahrens planungsrechtlich abgesichert. Der Verwaltungsausschuss hat den Vorentwurfsunterlagen zugestimmt. Auch hier sind jetzt die Entwürfe öffentlich auszulegen.
10. Um die Verdichtung der Bebauung im Bereich des Bebauungsplanes von Etzel „Dorfmitte“ zu ermöglichen, hat der Verwaltungsausschuss die Einleitung eines Änderungsverfahrens beschlossen.
11. Der Verwaltungsausschuss hat die Verwaltung beauftragt, eine Innenbereichssatzung für den Ortsteil Strudden aufzustellen, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Arrondierung des Ortsteils zu schaffen. Für den Bereich des Forstweges sollen die dort geltenden Innenbereichssatzungen überarbeitet werden, da die Satzungen den baulichen Bestand nur noch ungenügend wiedergeben.
12. Durch die vielfältige Nutzung des Bürger- und Gästehauses kommt es immer wieder zu Parkplatzproblemen. Aus diesem Grund sollen dort zusätzliche Parkmöglichkeiten entstehen. Für die Maßnahme ist beim Amt für regionale Landesentwicklung Aurich ein Förderantrag für das Programm LEADER Nodseemarschen zu stellen.
13. Zur Schulwegsicherung im Bereich der Grundschule Reepsholt hat der Verwaltungsausschuss den Bürgermeister beauftragt, für eine direkte Anbindung des Grundschulgeländes an die Frieslandstraße mit den Straßenverkehrsbehörden klärende Gespräche und mit den betreffenden Grundstückseigentümern Kaufverhandlungen zu führen.